

**Vorlage Nr.: 0118/2022**  
öffentlich

Beratungsfolge		Sitzungstermin	TOP	Status	Abstimmungsergebnis		
					Ja	Nein	Enth.
Finanzausschuss	Vorberatung	17.11.2022		Ö			
Verwaltungsausschuss	Vorberatung	17.11.2022		N			
Rat	Entscheidung	24.11.2022		Ö			

## Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2023

### Anlage/n:

Anlage 1 - Änderungsliste zum Haushalt 2023

Anlage 2 - Entwurf der Haushaltssatzung 2023

Anlage 3 - Übersicht über die Corona-bedingten Mehraufwendungen/Mindererträge

Anlage 4 - Stellenplan

### 1. Sachverhalt und Rechtslage:

Der Haushaltsentwurf der Verwaltung für das Haushaltsjahr 2023 wurde am 13.10.2022 in den Rat eingebracht. Die als Anlage 1 beigefügte Änderungsliste enthält die seitdem eingearbeiteten Veränderungen im Ergebnis- und Finanzhaushalt.

Im Ergebnishaushalt haben sich nennenswerte Veränderungen z.B. in den Teilhaushalten 20.1 (Zinsen) und 23.1 (Bau- und Straßenunterhaltung) ergeben.

Im Finanzhaushalt für Investitionstätigkeiten gibt es in 2023 vor allem Veränderungen in den Teilhaushalten 20.1 (Erwerb von Unternehmensanteilen) und 32.2 (Brandschutz) und in den Jahren 2024 bis 2025 im Teilhaushalt 23.1 (Grunderwerb).

Unter Berücksichtigung dieser Veränderungen sind im **Ergebnishaushalt** folgende Werte veranschlagt:

- Summe ordentliche und außerordentliche Erträge:	45.311.700 €
- Summe ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	47.924.435 €
- Jahresergebnis (Defizit):	-2.612.735 €

Damit verringert sich das bisher ausgewiesene Defizit um 80.400 Euro. Die im Finanzplanungszeitraum ausgewiesenen Jahresergebnisse verändern sich wie folgt:

2024:	-1.276.395 € (+44.900 €)
2025:	-1.561.165 € (+26.500 €)
2026:	-2.901.545 € (+39.100 €)

Der **Finanzhaushalt** weist aufgrund der vorgenommenen Änderungen folgende Ansätze auf:

- Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit:	43.452.330 €
- Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit:	45.820.145 €

Gegenüber dem eingebrachten Haushaltsplanentwurf haben sich die Salden im Finanzhaushalt wie folgt verändert:

Salden aus laufender Verwaltungstätigkeit:

- für das Haushaltsjahr 2023:	von bisher	-2.428.215 €	auf	-2.367.815 €
- für das Jahr 2024:	von bisher	-4.395 €	auf	-69.295 €
- für das Jahr 2025:	von bisher	527.745 €	auf	481.245 €
- für das Jahr 2026:	von bisher	-813.175 €	auf	-872.275 €

Salden aus Investitionstätigkeit:

- für das Haushaltsjahr 2023:	von bisher	-6.001.100 €	auf	-12.101.100 €
- für das Jahr 2024:	von bisher	-9.735.750 €	auf	-10.820.750 €
- für das Jahr 2025:	von bisher	-2.682.950 €	auf	-3.757.950 €
- für das Jahr 2026:	von bisher	-6.079.000 €	auf	-6.104.000 €

Saldo aus Finanzierungstätigkeit:

- für das Haushaltsjahr 2023:	von bisher	4.612.900 €	auf	10.626.300 €.
-------------------------------	------------	-------------	-----	---------------

Die Höhe des zulässigen Liquiditätskredites sowie der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wurde nicht verändert.

Der Stellenplan enthält Änderungen in den Teilhaushalten 10.2, 50.1 und 61.1 (siehe Anlage 4).

TH 10.2:

- Stellenneubewertung
- Erweiterung der Stellen für die Mensa-Küchenkräfte

TH 50.1:

- Erweiterung um 3 Stellen in der Leistungssachbearbeitung

TH 61.1:

- Neue halbe Stelle für Rechtsangelegenheiten

Zur Bewältigung der Folgen der epidemischen Lage hat der Rat bereits mit Beschluss vom 17.12.2020 entschieden, dass ein Haushaltssicherungskonzept im Haushaltsjahr 2023 nach § 110 Abs. 8 NKomVG nicht aufgestellt wird, soweit wegen der festgestellten epidemischen Lage der Haushaltsausgleich nicht erreicht, eine Überschuldung nicht abgebaut oder eine drohende Überschuldung nicht abgewendet werden kann.

Der Haushaltsplan 2023 weist ein Defizit auf, dem Corona-bedingte Auswirkungen zugrunde liegen (siehe Aufstellung in der Anlage 3).

## **2. Haushaltsmäßige Beurteilung:**

Eine haushaltsmäßige Beurteilung ist nicht erforderlich, da der Haushaltsplan als Grundlage für das Handeln der Verwaltung im Haushaltsjahr 2023 dient.

### **3. Beschlussvorschlag:**

1. Die Haushaltssatzung 2023 wird in der vorliegenden Fassung erlassen.
2. Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 wird samt Ergebnis- und Finanzhaushalt, den Teilhaushalten, dem Stellen- und Investitionsplan erlassen.